

Halbjahresbericht 1. HJ 2018

der medical columbus AG



Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2018 in Stichpunkten

(Vergleichszeitraum Januar – Juni 2017)

- Umsatzerlöse 1,6 Mio. Euro **-3%**
- Rohergebnis 1,7 Mio Euro **-6%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 53 TEUR **-73%**
- Ergebnis pro Aktie 2 Cent (VJ: 9 Cent) **-74%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 867 Mio. Euro **+4%**

Kennzahlen auf einen Blick

	1. HJ 2018 1-6/2018	1. HJ 2017 1-6/2017
Transaktionsvolumen mc transactor D/A/CH (in TEUR)	867.288	836.014
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.553	1.599
Umsatzrendite	3,4%	12,5%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	53	200
EPS nach HGB (in Euro)	0,02	0,09
Stückaktien	2.222.124	2.222.124
EBIT (in TEUR)	53	200
EBIT-Marge	3,4%	12,5%
EBITDA (in TEUR)	242	299
Bilanzsumme (in TEUR)	4.703	4.268
Eigenkapital (in TEUR)	4.097	3.703
Eigenkapitalrendite	1,3%	5,4%
Eigenkapitalquote	87,1%	86,7%
Liquide Mittel	181	852
Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeit-Positionen	31,3	31,3
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	34	33

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

im Nachtragsbericht zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 hatte ich darüber informiert, dass wir uns in einem margen- und wettbewerbsintensiven Umfeld bewegen, indem die erforderlichen Investitionen nur mit deutliche höheren Marktanteilen refinanzierbar sind. Es war daher absehbar, dass die Medical Columbus AG im Rahmen der anstehenden Marktkonsolidierung entweder eine Akquisition tätigen oder Geschäftsbereiche abgeben muss.

Wir haben beide Optionen intensiv geprüft und vorsorglich in einer ad hoc Meldung vom 02.02.2018 darüber informiert, dass wir Investitionsmöglichkeiten prüfen und diese bei positivem Entscheid über eine Bezugsrechts-Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital finanzieren würden.

Wir sind nach intensiver Prüfung aller Optionen zu der Überzeugung gelangt, dass ein Verkauf des Kerngeschäfts für die Aktionäre sinnvoll ist und haben in einer ad hoc Mitteilung am 10.07.2018 darüber informiert, dass mit der GHX Europe GmbH ein entsprechender Kaufvertrag geschlossen wurde, vorbehaltlich der Zustimmung einer außerordentlichen Hauptversammlung.

Nicht Bestandteil der Transaktion ist die Beteiligung an der MEDIQON medical columbus GmbH, an der die Medical Columbus AG 51% der Anteile hält.

Die MEDIQON medical columbus AG soll unter dem Dach der Medical Columbus AG weiterentwickelt und ihr Wachstum beschleunigt werden. Wir sehen im Bereich moderner BI-Lösungen für Entscheider im Gesundheitswesen großes Wachstumspotential, das wir rasch erschließen wollen.

Die MEDIQON medical columbus GmbH konnte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr von 225 T€ in 2017 auf 733 T€ in 2018 steigern und ein hervorragendes vorläufiges Betriebsergebnis von 244 T€ erzielen. Die Umsatzerlöse der Medical Columbus AG beliefen sich im ersten Halbjahr 2018 auf 1.553 T€ (VJ: 1.599 T€).

Während sich das Lizenz- und Transaktionsgeschäft stabil entwickelten, hatten wir Rückgänge im Bereich der Dienstleistungen (insb. Datenmappings) zu verzeichnen, die für den leichten Umsatzrückgang verantwortlich sind.

Durch die Inbetriebnahme des neuen Katalog- und Transaktionssystems erhöhten sich die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von 99 T€ auf 189 T€.

Geringere Umsatzerlöse und höhere Abschreibungen sind auch die Hauptgründe für einen Rückgang des Ergebnisses von 200 T€ in 2017 auf 53 T€ in 2018.

Der Bilanzverlust beträgt demnach 5.406 T€. Sofern die Aktionäre dem Verkauf des Bestandsgeschäfts an die GHX zustimmen, wird dieser Bilanzverlust vollständig aufgebraucht werden.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die Transaktion mit GHX bis zum Jahresende vollständig umsetzen können. Den Prozess werden wir bestmöglich unterstützen, im Interesse aller involvierten Parteien, dem Käufer wie auch den Mitarbeitern und Kunden.

Ich danke unseren Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und bin sicher, dass sie die GHX Europe GmbH hervorragend auf ihrem Wachstumskurs unterstützen werden.

Sofern die Aktionäre dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen, werden wir die Medical Columbus AG völlig neu erfinden. Hierauf freue mich!



Dirk Isenberg
Königstein im Taunus, den 29. August 2018

Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Für die folgende Darstellung wurden die untestierten Halbjahresabschlüsse der Muttergesellschaft medical columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG, Wangen, für das Halbjahr vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 in eine konsolidierte Darstellung überführt. Die MEDIQON medical columbus GmbH wurde in diese Darstellung nicht einbezogen.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der medical columbus-Gruppe in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

	Januar - Juni GJ 2018 (in TEUR) konsolidiert
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.577
Umsatzrendite (in %)	5,9
Halbjahresüberschuss (in TEUR)	92
EBIT (in TEUR)	92
EBITDA (in TEUR)	281
Bilanzsumme (in TEUR)	5.209
Eigenkapital (in TEUR)	4.342
Eigenkapitalrendite (in %)	2,1
Eigenkapitalquote (in %)	83,3

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2018 der medical columbus AG (nach HGB)

Aktiva	30.6.2018	31.12.2017	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
A. Anlagevermögen	2.908,6	2.562,9	345,7	13,5
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.765,5	2.408,6	356,9	14,8
II. Sachanlagen	59,0	70,2	-11,2	-16,0
III. Finanzanlagen	84,1	84,1	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	1.763,1	1.839,8	-76,7	-4,2
I. Vorräte	4,7	4,7	0,0	0,0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.577,5	1.520,3	57,2	3,8
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	180,9	314,9	-134,0	-42,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31,1	27,4	3,7	13,5
	<u>4.702,8</u>	<u>4.430,1</u>	272,7	6,2

Passiva	30.6.2018	31.12.2017	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
A. Eigenkapital	4.097,2	4.043,8	53,4	1,3
I. Gezeichnetes Kapital	2.222,1	2.222,1	0,0	0,0
II. Kapitalrücklage	7.281,0	7.281,0	0,0	0,0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-5.459,2	-6.000,9	541,7	-9,0
IV. (Halb-) Jahresüberschuss	53,3	541,6	-488,3	-90,2
B. Rückstellungen	212,2	199,7	12,5	6,3
C. Verbindlichkeiten	125,1	186,5	-61,4	-32,9
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82,3	93,2	-10,9	-11,7
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	42,8	93,3	-50,5	-54,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	268,3	0,0	268,3	...
	<u>4.702,8</u>	<u>4.430,1</u>	272,7	6,2

Gewinn-/Verlustrechnung (1. Halbjahr 2018 vs. 1. Halbjahr 2017) der medical columbus AG (nach HGB)

	Jan. - Juni GJ 2018	Jan. - Juni GJ 2017	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
Umsatzerlöse	1.553,3	1.599,0	-45,7	-2,9
Sonstige betriebliche Erträge	13,4	37,1	-23,7	-63,9
Aktivierete Eigenleistungen	132,0	191,5	-59,5	-31,1
Materialaufwand	-21,0	-41,9	20,9	-49,9
Rohergebnis	1.677,7	1.785,7	-108,0	-6,0
Personalaufwand	-1.055,6	-1.137,7	82,1	-7,2
Abschreibungen	-189,0	-98,6	-90,4	91,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-379,8	-348,9	-30,9	8,9
Betriebsergebnis (EBIT)	53,3	200,5	-147,2	-73,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	53,3	200,5	-147,2	-73,4
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
(Halb-) Jahresergebnis	53,3	200,5	-147,2	-73,4

Cash Flow (1. Januar bis 30. Juni 2018)

	1.HJ 2018 (6 Monate) in TEUR	1.HJ 2017 (6 Monate) in TEUR
	Gewinn	53
Zuzüglich Abschreibungen	189	99
Zuzüglich/Abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	-372	42
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-130	341
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-541	-387
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	596
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	-671	550
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	852	302
Finanzmittelfonds zum Ende des Halbjahres	181	852

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Halbjahresabschlusses per 30.6. für das am 1. Januar begonnene Geschäftsjahr 2018 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Der Vorjahresvergleich bei der Erläuterung der Bilanzposten bezieht sich auf den 31.12.2017. Bei der Betrachtung der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 dargestellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2014 werden selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Diese betreffen die Einzelmodule des Softwareprojekts medcol 2.0. Die Bewertung erfolgt gemäß § 255 IIa HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten, die den Vollkosten (§ 255 II HGB) entsprechen.

2. Bilanzposten – Aktiva

Vor allem auf Grund weiterer Aktivierungen des Projekts medcol 2.0 ist das **Anlagevermögen** im Berichtszeitraum um 13% auf 2.909 TEUR (Vorjahr: 2.563 TEUR) gestiegen. Dabei belief sich der Anteil an Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände auf 516 TEUR. Nach Abzug von Abschreibungen im laufenden Geschäftsjahr von 159 TEUR erhöhte sich dieser Posten um 357 TEUR auf 2.765 TEUR (Vorjahr: 2.409 TEUR).

Die Sachanlagen haben sich als Folge laufender Abschreibungen im Saldo um TEUR 11 verringert.

Die Finanzanlagen setzen sich unverändert aus der Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG (60 TEUR) und an der 51%igen Beteiligung an der MEDIQON medical columbus GmbH (22 TEUR) zusammen.

Das **Umlaufvermögen** verringerte sich zum 30.6.2018 um 4% auf 1.763 TEUR (Vorjahr: 1.840 TEUR). Einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 109 TEUR stand ein Rückgang der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um 52,9 TEUR gegenüber. Die verfügbaren Bankguthaben reduzierten sich von 315 TEUR im Vorjahr auf nunmehr 181 TEUR zum 30.6.2018.

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 53 TEUR. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 83%. Es befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2018 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

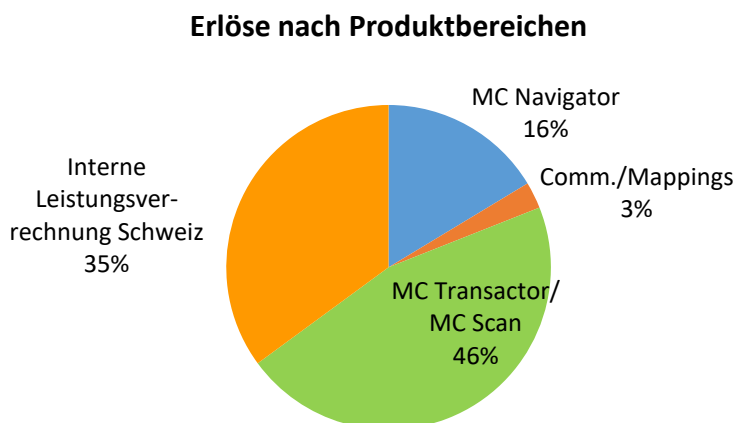
Die **Rückstellungen** stiegen im Berichtszeitraum vornehmlich aufgrund der anteilig bilanzierten Verpflichtungen für Weihnachtsgelder um 12 TEUR auf nunmehr 212 TEUR (Vorjahr: 199 TEUR).

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von 125 TEUR lagen um 33% unter dem Niveau des Vorjahres (186 TEUR). Zum Jahresabschlussstichtag waren unter dieser Bilanzposition die auszahlenden Mitarbeiterboni bilanziert.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält die Abgrenzung der Ausgangsrechnungen aus dem Verkauf von (Jahres-)Lizenzen im Wesentlichen für das Produkt mc navigator. Dieser hat sich per 30.6.2018 auf 268 TEUR erhöht (Stichtag 31.12.2017: 0 TEUR). Dieser Effekt entsteht nicht durch den Verkauf zusätzlicher Lizenzen, sondern ist dadurch bedingt, dass die Abgrenzungen für die im Januar fakturierten Lizenzrechnungen sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich abbauen und zum Geschäftsjahresende im Dezember verbraucht sind.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und damit verbundenen Dienstleistungen sowie um Erlöse aus dem Bereich Transaktionsdienstleistungen. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen und jeweils im Januar eines Geschäftsjahres in Rechnung gestellt. Die Lizenzerlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 betragen 1.553 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.599 TEUR). Damit sind die Umsatzerlöse um 3% gesunken.



Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 13 TEUR sowie der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 132 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 21 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 1.678 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.785 TEUR). Die aktivierten Eigenleistungen betreffen die intern angefallenen Entwicklungskosten für das Projekt medcol 2.0.

Der **Personalaufwand** belief sich auf 1.056 TEUR, was einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 82 TEUR entspricht.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 159 TEUR. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Projekts medcol 2.0 erfolgten bei Inbetriebnahme der einzelnen Module.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 380 TEUR (Vorjahreszeitraum 349 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf) sowie Rechts- und Beratungskosten.

Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge wurden als Folge des niedrigen Marktzinsniveaus im ersten Halbjahr 2018 – analog zum Vorjahr – nicht erzielt.

5. Cash Flow

Am Stichtag 30.6.2018 verfügte die Gesellschaft über Finanzmittel in Höhe von 181 TEUR. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2018 bei -130 TEUR (Vorjahreszeitraum: +341 TEUR). Daneben wurden erhebliche Mittel in das Projekt medcol 2.0 investiert, was zu einem negativen Cash Flow aus Investitionstätigkeit von -541 TEUR (Vorjahreszeitraum: -387 TEUR) führte.

Notizen

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7
61462 Königstein im Taunus
tel + 49 (0) 6174 / 9617-0
fax +49 (0) 6174 / 9617-10
info@medicalcolumbus.de
www.medicalcolumbus.de

Stand 9/2018

